

Proj.-Nr.	Name des Projektbündels / Projektname	Handlungsfelder					
		Stärkung der Eingangskorridore	Stärkung der Einkaufsstadt	Stärkung der inneren Quartiere	Stärkung der Grün- und Freiräume	Stärkung der Erschließungsqualität	Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt

Leitmotive	Bedeutung in der Umsetzung des Gesamtkonzeptes								Umsetzungszeitraum				Trägerschaft				
	Urbaner Winkel	Grüner Winkel	Impulskraft Bewirkt einen erheblichen Effekt auf die Struktur / das Image der Innenstadt	Symbolcharakter für andere Teilräume	Synergieeffekten Mehrfachwirkungen zu anderen Zielsetzungen	Voraussetzung / Begünstigung für die Initiierung weiterer Projekte	Folgeprojekt Wechselwirkung mit anderen Projekten	Umsetzungsfähigkeit Initiierung durch Öffentliche Hand möglich	Förderzugang Für das Projekt kann ein Zugang zu Fördermitteln aufgebaut werden	Priorität A = hoch; E = erledigt	unmittelbar / ist angelaufen	kurzfristig 2015 - 17	mittelfristig 2018 - 25	Projektpool	dauerhaft	Stadt Mainz	andere öffentliche Akteure

A Übergeordnete Handlungsgrundlagen zur gesamträumlichen Entwicklung der **Mainzer Innenstadt**

1	Erstellung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes Innenstadt Mainz																	
2	Erarbeitung von Konzeptionsmodulen zur Ausgestaltung einer Mobilitätsstrategie für die Mainzer Innenstadt	•	•	•														
3	Erarbeitung eines Parkgebührenharmonisierungskonzeptes (öffentlicher Raum und Parkhäuser)																	
4	Erstellung eines Radverkehrsstufenplanes als ein Modul der Mobilitätsstrategie																	
5	Förderung der Initiierung von Quartiersgemeinschaften als Pilotprojekt (nach Vorbild von Immobilien- Standortgemeinschaften (ISG's) bzw. Business-Improvement-Districts (BID's))		•	•														
6	Aufbau eines Fassadenprogrammes zur gestalterischen und energetischen Aufwertung in ausgewählten Bereichen der Innenstadt (Modernisierungsrichtlinie)			•														
7	Förderung der Initiierung eines professionellen Marketings für einzelne Einkaufsquartiere der Mainzer Innenstadt		•	•														
8	Fortführung des Projektes "Barrierefrei einkaufen und genießen in der Mainzer Innenstadt"		•	•														

B Aufwertung der Verbindungsachse **Hauptbahnhof - Einkaufsinnenstadt**

1	Neuordnung des Verkehrs in der Bahnhofstraße (inkl. Gleisverlegung)	•	•															
2	Umgestaltung der Bahnhofstraße mit e. boulevardart. Fußgängerbereich	•	•															
3	Umgestaltung des Münsterplatzes	•	•		•	•												
4	Städte- und hochbauliche Entwicklung der Bebauung am Münsterplatz	•	•	•														•
5	Umstrukturierung des Finanzamt-Standortes	•		•														•
6	Zusätzliche Führung der Straßenbahn durch die Binger Straße	•	•															•

C Neuordnung der **Großen Langgasse**

1	Neuordnung und Gestaltung des Verkehrsraumes der Großen Langgasse / Umbach	•		•		•												
2	Gestaltung eines Platzes mit Aufenthaltsqualität ("Insel")	•		•	•													•
3	Gestalterische Aufwertung des Öffentlichen Raumes an der Kötherhofstraße	•		•	•													
4	Umgestaltung der Großen Bleiche, Teilbereich zwischen Münsterplatz und Umbach	•																•
5	Entwicklung der Residenzpassage	•																•
6	Entwicklung der Baulücke an der Großen Langgasse (zw. Stein- und Welschnonnengasse)	•																•
7	Gestaltung des Innenhofes am Erthaler Hof	•		•	•													•
8	Hochbauliche Entwicklung der Bebauung am Standort des Erthaler Hofes	•		•														•



Proj.-Nr.	Name des Projektbündels / Projektname	Handlungsfelder						
		Stärkung der Eingangskorridore	Stärkung der Einkaufsstadt	Stärkung der inneren Quartiere	Stärkung der Grün- und Freiräume	Stärkung der Erschließungsqualität	Stärkung des Wohnstandortes	Innenstadt

Leitmotive	Bedeutung in der Umsetzung des Gesamtkonzeptes									Umsetzungszeitraum				Trägerschaft			
	Urbaner Winkel	Grüner Winkel	Impulskraft Bewirkt einen erheblichen Effekt auf die Struktur / das Image der Innenstadt	Symbolcharakter für andere Teilräume	Synergieeffekten Mehrfachwirkungen zu anderen Zielsetzungen	Voraussetzung / Begünstigung für die Initiierung weiterer Projekte	Folgeprojekt Wechselwirkung mit anderen Projekten	Umsetzungsfähigkeit Initiierung durch Öffentliche Hand möglich	Förderzugang Für das Projekt kann ein Zugang zu Fördermitteln aufgebaut werden	Priorität A = hoch; E = erledigt	unmittelbar / ist angelaufen	kurzfristig 2015 - 17	mittelfristig 2018 - 25	Projektpool	dauerhaft	Stadt Mainz	andere öffentliche Akteure

D	Umstrukturierung des Karstadt-Areals																	
	1	Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße		•														•
	2	Neugestaltung des Umfeldes an der Ludwigsstraße		•														

E	Aufwertung der Verknüpfung Einkaufsinnenstadt - Historische Altstadt																		
	1	Verkehrliche Neuordnung und Gestaltung der Schöfferstraße	•	•	•	•	•												
	2	Gestalterische Aufwertung (Platzgestaltung) des Umfeldes der Kirche St. Johannis / Leichhof		•	•	•													
	3	Gestalterische Aufwertung der Johannisstraße		•	•			•											
	4	Gestalterische Aufwertung der Heiliggrabgasse		•	•			•											

F	Aufwertung der Verbindung Ludwigsstraße - Stadthausstraße																	
	1	Funktionale und gestalterische Aufwertung der Fuststraße		•	•													
	2	Aufwertung des Platzbereiches Am Kronberger Hof		•	•	•												

G	Aufwertung der Verbindung Stadthausstraße - Am Brand																		
	1	Konzeption zur Stärkung der nicht-motorisierten Wegeverbindung der Einkaufspole Stadthausstraße - Brand	•	•															
	2	Neuordnung und Gestaltung des Verkehrsraumes der Schuster- / Alte Universitätsstraße	•	•	•														
	3	Neuordnung und Gestaltung des Verkehrsraumes in der Quintinsstraße	•	•	•														
	4	Neuordnung und Gestaltung des Verkehrsraumes in der Flachmarktstraße	•	•	•														
	5	Gestaltung des Flachmarktes (Stärkung der Aufenthaltsqualität)	•	•	•	•													

H	Aufwertung der Verbindung Am Brand - Ludwigsstraße																	
	1	Bildung einer attraktiven Raumkante am Höfchen		•	•	•												
	2	Bildung einer attraktiven Raumkante am Gutenbergplatz		•	•	•												

I	Stärkung der Quartiere Neubrunnenplatz - Römerpassage																		
	1	Funktionale Stärkung der Lotharstraße	•	•	•														
	2	Funktionale Stärkung der Steingasse	•	•	•														
	3	Neuordnung und Gestaltung des Verkehrsraumes der Großen Bleiche im Teilbereich des Neubrunnenplatzes zur Stärkung der Verknüpfung zw. Neubrunnenplatz und Römerpassage	•	•	•			•											



Proj.-Nr.	Name des Projektbündels / Projektname	Handlungsfelder					
		Stärkung der Eingangskorridore	Stärkung der Einkaufsstadt	Stärkung der inneren Quartiere	Stärkung der Grün- und Freiräume	Stärkung der Erschließungsqualität	Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt

Leitmotive	Bedeutung in der Umsetzung des Gesamtkonzeptes								Umsetzungszeitraum				Trägerschaft				
	Urbaner Winkel	Grüner Winkel	Impulskraft Bewirkt einen erheblichen Effekt auf die Struktur / das Image der Innenstadt	Symbolcharakter für andere Teilräume	Synergieeffekten Mehrfachwirkungen zu anderen Zielsetzungen	Voraussetzung / Begünstigung für die Initiierung weiterer Projekte	Folgeprojekt Wechselwirkung mit anderen Projekten	Umsetzungsfähigkeit Initiierung durch Öffentliche Hand möglich	Förderzugang Für das Projekt kann ein Zugang zu Fördermitteln aufgebaut werden	Priorität A = hoch; E = erledigt	unmittelbar / ist angelaufen	kurzfristig 2015 - 17	mittelfristig 2018 - 25	Projektpool	dauerhaft	Stadt Mainz	andere öffentliche Akteure

J Umgestaltung des städtebaulichen Umfeldes im **Regierungsviertel**

1	Umgestaltung des Deutschhausplatzes				•	•												
2	Umgestaltung des Platzes der Mainzer Republik				•	•												
3	Umgestaltung des Umfeldes an der Barockkirche Sankt Peter				•	•												
4	Gestalterische Aufwertung des Platzbereiches Mitternacht				•	•												
5	Konzeption zur Stärkung der nicht-motorisierten Wegeverbindung zur Einkaufsstadt	•		•														

K Umgestaltung des städtebaulichen Umfeldes am **Kurfürstlichen Schloss**

1	Gestaltung des Umfeldes am Kurfürstlichen Schloss				•	•												
2	Umgestaltung des Parkplatzes am Schloss				•	•												
3	Aufwertung der nicht-motorisierten Verkehrsanbindung an die Christuskirche / Neustadt				•	•												
4	Nachnutzung des Römisch-Germanischen-Zentralmuseums (Flächen im Schloss)				•													
5	Umgestaltung des Ernst-Ludwig-Platzes				•	•												
6	Hotelstandort im Umfeld des Kurfürstlichen Schlosses / Ernst-Ludwig-Platz				•													

L Neugestaltung des Verkehrsraumes entlang der **Großen Bleiche**

1	Neuorganisation des Verkehrs entlang der Großen Bleiche				•	•	•											
2	Anlage einer Shared-Space-Zone im Bereich des Ernst-Ludwig-Platzes				•		•											

M Aufwertung der Zugangsbereiche zum **Grüngürtel**

1	Verbesserung von Zugängen aus den Wohnquartieren					•	•	•										
2	Ausbau der Anbindung an den Stadtpark					•	•	•										

N Aufwertung des **Rheinufers mit seinen Zugangsbereichen**

1	Umgestaltung des Rheinuferabschnittes Lauterenviertel					•		•										
2	Umgestaltung des Rheinuferabschnittes Rathaus - Brückenplatz	•	•			•		•										
3	Umgestaltung des Rheinuferabschnittes Brückenplatz - Kaisertor					•		•										
4	Stärkung der nicht-motorisierten Wegeverbindung zum Rheinufer				•	•	•	•										



